

# "Gender and Diversity im Mainstream der Wissenschaften - Wandel der Wissenschaftskultur durch die Institutionalisierung von Gender and Diversity Management an der RWTH Aachen."

Vortrag auf der Fachtagung "Gender als Indikator für gute Lehre" Universität Duisburg-Essen 24.Oktober 2008

Dr. Carmen Leicht-Scholten, RWTH Aachen



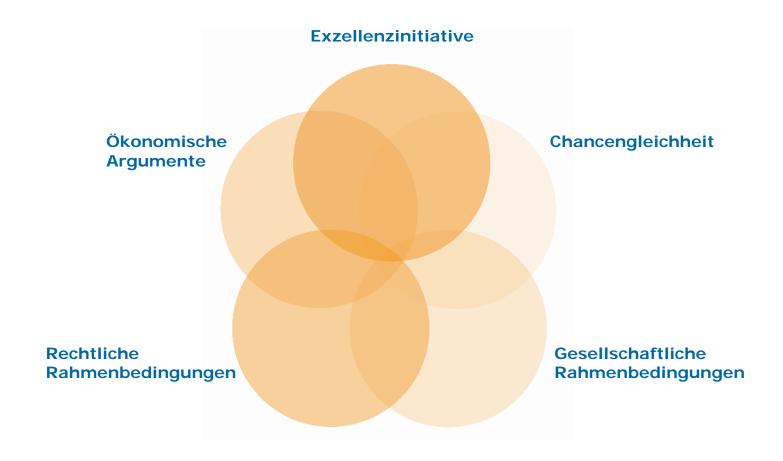
## **Gliederung**

- 1. Warum ist Gender & Diversity ein Thema für Hochschulen?
- 2. Rahmenbedingungen an der RWTH Aachen
- 3. Gender & Diversity Management an der RWTH Aachen
- 4. Stabsstelle Integration Team- Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD)
- 5. Das IGaD im Zukunftskonzept der RWTH
- Gender & Diversity Management als Gesamtkonzept für gendergerechte Hochschulentwicklung
- Einfluss von Gender & Diversity Maßnahmen auf gendergerechte Lehre

8. Visionen

# 1. Warum ist Gender & Diversity ein Thema für Hochschulen?





# 1. Warum ist Gender & Diversity ein Thema für Hochschulen?



#### **Gender & Diversity Management als Antwort auf**

- Gesellschaftliche Fragen (z.B. demografischen Wandel, Fach- und Führungskräftemangel, diverse Teams)
- Ökonomische Fragen (Globalisierung diverse Konsumentinnen und Konsumenten)
- Rechtliche Fragen (Chancengleichheit)
- globale Herausforderungen für die Wissenschaft



"Excellence in education depends on diversity"

(Lawrence Summers, president of Harvard University 2004)



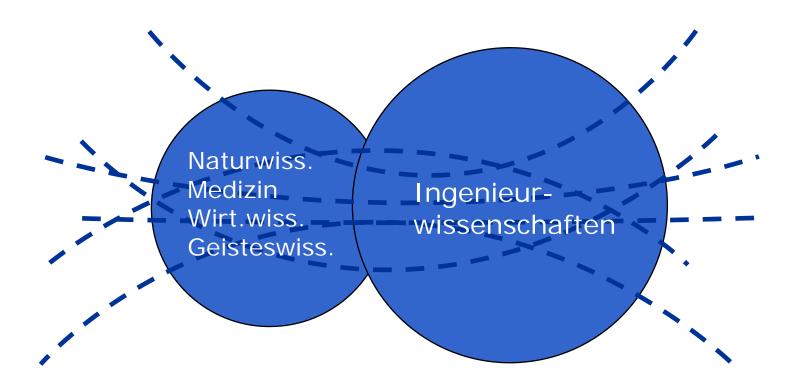
#### Die RWTH Aachen in Zahlen



Mitarbeitende

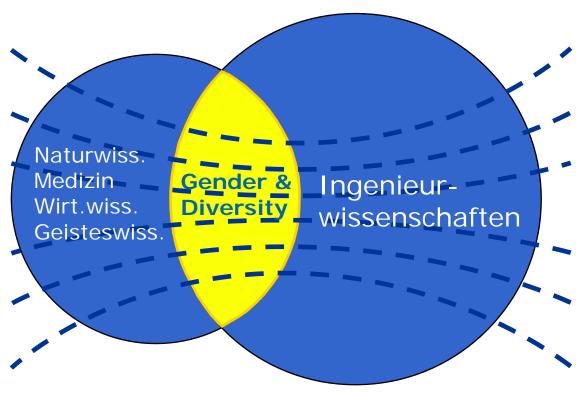


#### **Unsere Situation**





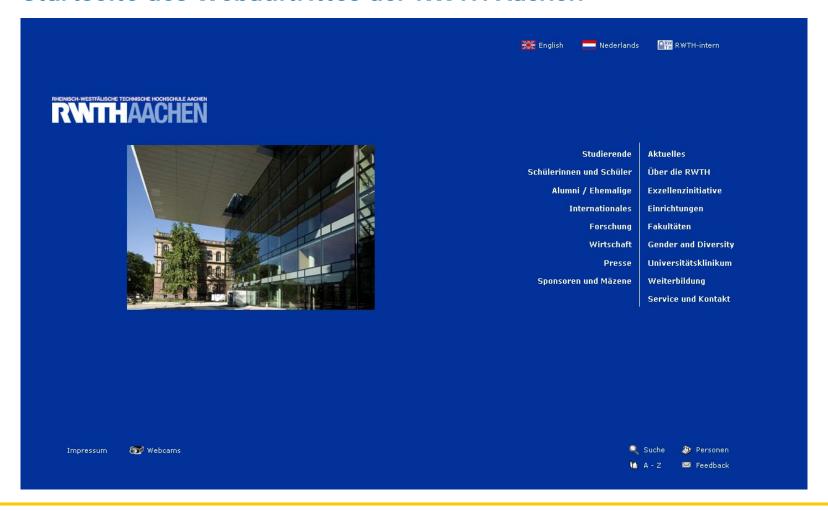
#### **Unsere Vision**



Die integrierte interdisziplinäre technische Hochschule, die sich globalen Herausforderungen stellt.



#### Startseite des Webauftrittes der RWTH Aachen



# 3. Gender & Diversity Management an der RWTH Aachen



### **Gender & Diversity Management als**

- Gesamtheit aller Maßnahmen, die dazu führen, dass Unterschiedlichkeit anerkannt, wertgeschätzt und als positiver Beitrag zum Erfolg der RWTH Aachen genutzt wird
- ganzheitlicher Ansatz, der die Unterschiedlichkeit aller Menschen als Chance und Potential für sie selbst und die Universität versteht
- Strategie, die Studierenden, Mitarbeitenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein Lern- und Arbeitsumfeld ermöglicht, in dem sie unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Behinderung und sexueller Orientierung zusammen arbeiten, forschen und lernen können und die Möglichkeit haben, ihr volles Leistungspotential zu entfalten
- Bereicherung für die wissenschaftliche Erfahrung, die differenzierte Möglichkeiten bietet, zukünftigen wissenschaftlichen Herausforderungen zu begegnen

# 4. Stabsstelle Integration Team - Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD)

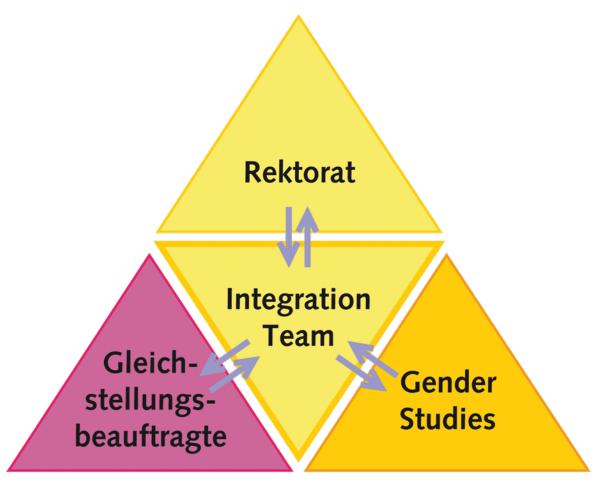


- Das IGaD ist eine am Rektorat angesiedelte Stabsstelle der RWTH Aachen.
- Zwischen Wissenschaft und Hochschulmanagement angesiedelt, arbeitet sie konzeptionell in den Bereichen Personal- und Organisationsentwicklung, Work Life Balance sowie Forschung und Lehre und trägt damit maßgeblich zur Integration von Gender & Diversity Perspektiven in der Hochschulentwicklung bei.
- Eine wichtige Aufgabe der Stabsstelle ist es, die unterschiedlichen Hochschulakteurinnen und -akteure für Gender & Diversity Aspekte in ihrer Arbeit zu sensibilisieren, sie zu beraten und zu unterstützen.
- Die Stabsstelle ist die zentrale Akteurin innerhalb der Maßnahme "Mobilising People", die Teil des Zukunftskonzeptes der Exzellenzinitiative ist.

# 4. Stabsstelle Integration Team - Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD)



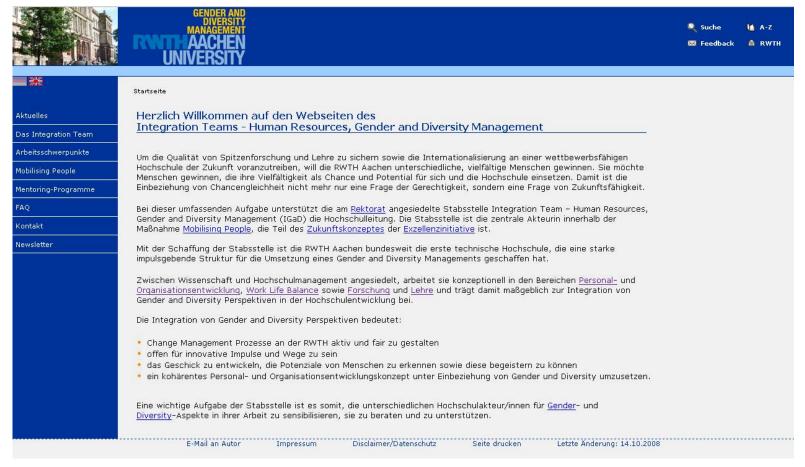
#### Einbettung des IGaD in die Hochschulstruktur



# 4. Stabsstelle Integration Team - Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD)



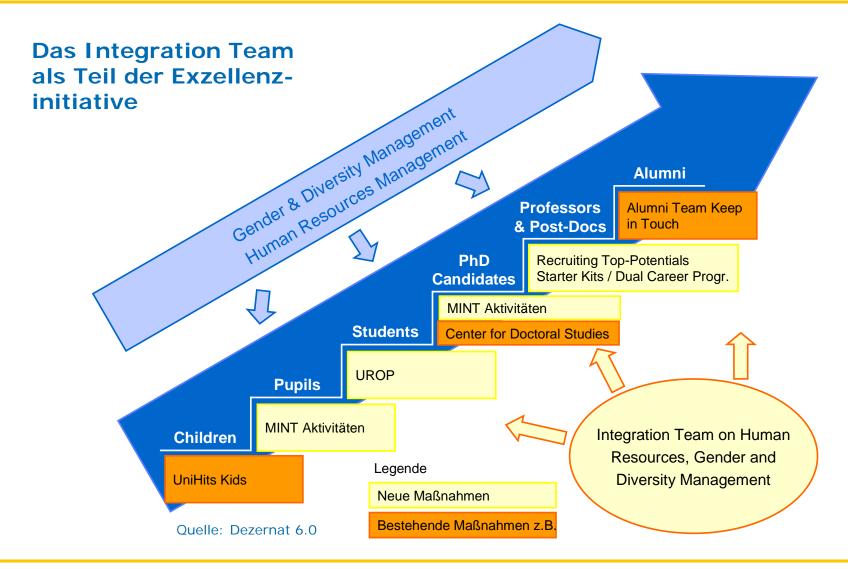
#### **Der Webauftritt des Integration Teams**



Weitere Infos unter: www.igad.rwth-aachen.de

# 5. Das IGaD im Zukunftskonzept der RWTH Aachen





# 6. Gender & Diversity Management als Gesamtkonzept für gendergerechte Hochschulentwicklung



### Instrumente zur Umsetzung der Diversity Strategie

Start	Information	Verankerung
<ul> <li>Entwicklung eines Gender &amp; Diversity Konzeptes</li> <li>Gender &amp; Diversity Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<ul> <li>RWTH Gender &amp; Diversity Strategie</li> <li>IGaD-Website</li> <li>Gender &amp; Diversity Broschüre</li> <li>Informationsveranstaltungen</li> <li>Vorträge</li> </ul>	<ul> <li>Gender &amp; Diversity Policy</li> <li>IGaD als Stabsstelle des Rektorats</li> <li>Charta der Vielfalt</li> <li>Gender &amp; Diversity in den Zielvereinbarungen mit dem Land NRW</li> </ul>
Themenfelder	Maßnahmen (exempl.)	Kontaktpersonen
<ul> <li>Organisationsentwicklung</li> <li>Integration von Gender &amp; Diversity in Forschung</li> <li>Gender &amp; Diversity gerechte Lehre</li> <li>Chancengleichheit</li> <li>Internationalität und Wettbewerbsfähigkeit</li> <li>Work Life Balance</li> <li>Gender &amp; Diversity gerechte Personalentwicklung</li> </ul>	<ul> <li>Mentoring-Programme</li> <li>Professorinnen Coachings</li> <li>Sensibilitätstrainings</li> <li>Gender &amp; Diversity Workshops</li> <li>Ringvorlesungen</li> <li>Lehrevaluationen</li> <li>Qualitätsmanagement nach Gender &amp; Diversity spezifischen Gesichtspunkten</li> <li>Starter Kits</li> <li>Akkreditierung von Studiengängen</li> </ul>	<ul> <li>Integration Team</li> <li>Gender Studies</li> <li>Gleichstellungsbüro</li> <li>Behindertenbeauftragte</li> <li>Eltern-Service Büro</li> <li>Koordinator/innen Mentoring-Programme</li> <li>International Office</li> <li>Weitere Ansprechpartner/innen an der RWTH</li> </ul>

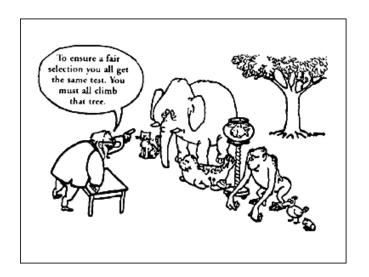
# 6. Gender & Diversity Management als Gesamtkonzept für gendergerechte Hochschulentwicklung



### 1. Personalentwicklung

#### Rekrutierung der "besten Köpfe"

- Zugang zu internationalen Netzwerken
- Erweiterte Forschungsperspektiven
- Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit



### 2. Organisationsentwicklung

### Klima der Wertschätzung und Chancengleichheit

- An Chancengleichheit orientiertes Qualitätsmanagement
- Wahrnehmung von unterschiedlichen Lebensentwürfen in der Hochschule
- Organisationswandel durch Sichtbarkeit von Vielfalt in Beleg- und Studierendenschaft

#### 3. Work-Life-Balance

# 6. Gender & Diversity Management als Gesamtkonzept für gendergerechte Hochschulentwicklung



#### 4. Lehre

#### Integration von Gender & Diversity Aspekten in die Lehre

- Wahrnehmung und Einbeziehung von bisher benachteiligten Studierendengruppen
- Neue Impulse für die Lehre
- Sensibilisierung von Lehrenden Stärkung der eigenen Kompetenzen

#### **Studierende**

- Vorbereitung auf zukünftige globale Herausforderungen in der Berufswelt
- Vermittlung von Gender & Diversity Kompetenz als Schlüsselqualifikation
- Förderung von interdisziplinärem Denken

### 5. Forschung und Innovation

# Förderung eines Klimas der sachlichen Auseinandersetzung und offenen Diskussion

- Neue Forschungsansätze und Fragestellungen
- Förderung von Kreativität und Innovationen
- Heterogenität ermöglicht differenzierte Problemlösungsstrategien

# 7. Einfluss von Gender & Diversity Maßnahmen auf gendergerechte Lehre







#### 8. Visionen

Gender & Diversity Konzepte als Teile der Wissenschaftskultur in Forschung und Lehre



Divers zusammengesetzte Forschungsgruppen tragen maßgeblich zu innovativer Forschung bei



Vielfältige und kreative Lösungen für die anstehenden globalen Fragen für den Eingang in die Lehre (u.a. Klimawandel, Migration, Ressourcenknappheit etc.)



Integration von Gender & Diversity Modulen (Studium generale) in die Studienpläne (Akkreditierung)



Gender & Diversity Aspekte sind selbstverständliche Perspektiven von Forschungsthemen und Lehrveranstaltungen





#### Kontakt:

IGaD Dr. Carmen Leicht-Scholten Templergraben 81 D-52062 Aachen

Tel.: +49 (0)2 41 - 80 90 630 Fax: +49 (0)2 41 - 80 92 629

carmen.leicht@igad.rwth-aachen.de

www.igad.rwth-aachen.de



### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!